
Subject: Kortison Therapie!

Posted by [sylvi84](#) on Wed, 22 Feb 2012 16:15:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forum Leser,

also ich habe seid September 2011 keine Haare mehr auf dem Kopf...Augenbrauen, Wimpern und sonstige Körperbehaarung habe ich noch....nun meine Frage da ich wirklich Meinungen von Gleichgesinnten benötige...

also ich habe mich für die Kortison Therapie entschieden (lt. Ärzte gibt es keine anderen Möglichkeiten) und nun habe ich das erste Zyklus um gehabt vor vier Wochen (sechs Zyklen insgesamt)...nun sollte ich das kommende Wochenende (Freitag bis Sonntag) wieder rein zur stationären Aufnahme zum zweiten Zyklus, wo ich Kortison über Infusion erhalte (nach diesem Wochenende dann alle zwei Weekends)...Sonntag abend um 19uhr könnte ich wieder gehen und am Montag müsste ich wieder arbeiten....bin alleinerziehende Mama von einem 4 jährigen Sohn und wäre daher auch mit ihm am Sonntag Abend alleine....da bei meiner letzten Kortison Therapie ich echt drin geangen bin und ich Schwächeanfalle hatte (war zum glück übers Wochenende eine Freundin da), habe ich Angst, dass sich dieser Zustand wieder einstellt...der Oberarzt sagte, ich soll mir jemand suchen, der Sonntag Abend bei mir ist falls was ist aber dies ist nicht möglich...

Nun auch meine frage an euch..habt ihr schon Erfahrungen mit dieser Therapie gemacht und wie ist sie gelaufen? Gab es Erfolgserlebnisse? Bitte um Erfahrungen...

Für eure Meinung und Erfahrung wäre ich sehr dankbar...

Wünsche euch noch einen schönen, sonnigen restlichen Mittwoch.

LG Sylvana

Subject: Aw: Kortison Therapie!

Posted by [123456789](#) on Wed, 22 Feb 2012 18:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mache bitte keine weiteren Cyklen mehr. Bei den meiseth hier im Forum, so auch bei mir hat es nichts gebracht außer NW.

Mehr gerne ein anderes Mal. Benutze mal die SUFU hier im Forum . Dort müsstest du auch was finden. LG Anais

Subject: Aw: Kortison Therapie!

Posted by [prinzessin](#) on Thu, 23 Feb 2012 08:10:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sylvi84,

also erstmal würde mich interessieren warum du das Kortison i.v. und stationär bekommst?

Wie hoch ist es dosiert???

Ich habe es zuhause eingenommen....

Über 3 Monate waren ,da muss ich Ainais recht geben, die Nebenwirkungen die Hölle!!!!

Aber es hat bei mir super geholfen, ich hatte wieder alle meine Haare bis jetzt vor einem Monat (also für über ein Jahr). Jetzt gehen sie an verschiedenen Stellen wieder aus und ich hab mich entschieden nur einen Stoß Kortison zu nehmen und zwar eine Woche und dann wieder ausschleichen, das mache ich jetzt zum zweiten Mal gerade und siehe da es kommen wieder dunkle Stoppel!!!!

Das Kortison ist aber trotzdem ein "Sauzeug"!!! Sorry, aber anders kann ich es nicht bezeichnen, wenn es mir so nicht geholfen hätte dann hätte ich es auch nicht wieder eine längere Zeit eingenommen.

Da steckt man in der Zwickmühle!!

Ich hoffe ich konnte dir etwas helfen, da es dennoch AAler gibt bei denen es hilft.

LG

prinzessin

Subject: Aw: Kortison Therapie!

Posted by [DazedAndConfused](#) on Fri, 24 Feb 2012 08:34:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sylvana,

also, ich würde es auch nicht nehmen. Habe aber gut reden, denn ich mache zur Zeit eine Kortison-Pulstherapie (3x8 Tage Kortison in Tabletten mit 75 mg geht's los, dann ausschleichend, dazwischen 3 Wochen Pause), bin aber total skeptisch, ob das was bringt. Und wenn du es nicht verträgst, würde ich es sofort lassen und im Ernst: ein paar schicke Kopfbedeckungen kaufen.

Das hat mich total aufgebaut. Man muss nicht doof aussehen ohne Haare.

Außerdem: Die Krankenkassen zahlen Haushaltshilfen, wenn die Mutter krank ist. Das hat mir schon einmal wahnsinnig geholfen. Zumindest bei der meiner TK geht das recht problemlos und wird auch genehmigt, wenn du ein ärztl. Attest hast.

LG!

Subject: Aw: Kortison Therapie!

Posted by [anne02](#) on Fri, 24 Feb 2012 09:03:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich würde es auch nicht machen.

<http://mediatum2.ub.tum.de/node?id=615920>

(Leerzeichen im Link rausnehmen, kann gerade keinen normalen Link posten)

lies mal, hier gibt es eine aufschlussreiche Doktorarbeit zu Alopecia Areata und den Behandlungsmöglichkeiten.

Ich habe Alopecia universalis, und habe mit großem Interesse die Doktorarbeit gelesen. es steht unter anderem drinnen, dass bei AU systemische Kortisontherapie wirkungslos ist.

zufälligerweise ist es die Doktorarbeit von der Ärztin, die mich dennoch mit genau dieser Therapie behandelt hat vor einem Jahr. (über 3 Monate pro Monat je 3-4 Tage stationärer Aufenthalt mit Infusionen je morgens und abends zu je 250 mg Cortison).

sie hat es 3 Jahre vorher ja schon in ihrer eigenen Doktorarbeit geschrieben, dass es wirkungslos ist. natürlich hat es bei mir auch nicht gewirkt. Danach hat sie mir noch empfohlen, 3 Monate Pause zu machen, und dann den Behandlungszyklus zu wiederholen. das habe ich natürlich nicht gemacht.

Cortisontherapie hat bei mir überhaupt gar nichts gebracht, nur Nebenwirkungen, kostet Geld, und Zeitverlust.

Es geht den Ärzten meiner Erfahrung nach nicht um das Wohl des einzelnen Menschen, sie sagen einem auch nicht, dass man sich abfinden muss damit und sie eigentlich nichts wissen.

ich mache jetzt seit einem halben Jahr TCM, seither sind viele Wimpern wieder da, und Flaum auf dem Kopf und einige Haare.

herzliche Grüße

Subject: Aw: Kortison Therapie!

Posted by [PatrickK](#) on Sat, 25 Feb 2012 12:19:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@anne02:

Kannst Du Näheres zu TCM schreiben? Was genau nimmst du da denn und wo bekommt man das her?

Gruß Patrick

Subject: Aw: Kortison Therapie!

Posted by [blümchen](#) on Sat, 25 Feb 2012 15:39:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrikk,

auch wir machen Traditionelle chinesische Medizin, kurz TCM genannt. mit unserer Tochter (16). Kortison, habe ich aus eigener schlechter Erfahrung abgelehnt, es ist der Versuch AA symptomatisch zu bekämpfen, die Schulmedizin weiß einfach nichts über die Ursachen von Autoimmunerkrankungen.

Wir hatten schon die Erfahrung gemacht bei Neurodermitis, da hat Kortison nicht heilen können. Also begann ich mich für andere Methoden zu Interessieren. Ich muß dazu sagen, ich selbst

habe auch eine Autoimmunerkrankung (Sarkoidose) und mir hat dann die TCM sehr geholfen ich benötige kein Kortison mehr, es geht mir sehr gut.

Die Chinesische Medizin ist ein Jahrtausende altes Heilverfahren das den Menschen als ein Ganzes verstand, als eine untrennbare Einheit von Körper, Geist und Seele.

Die Behandlung in der TCM ist ganzheitlich, konzentriert sich bei der Behandlung einer Erkrankung nicht auf ein einzelnes, funktions-gestörtes Organ oder einen Körperteil, sondern betrachtet den Menschen und auch die Umwelt, in der er lebt, als Ganzes. Ziel einer TCM-Behandlung ist es, den Menschen wieder ins Gleichgewicht zu bringen . TCM eignet sich besonders gut für chronische und funktionelle Erkrankungen, bei denen keine richtige Ursache gefunden werden konnte. Die Behandlung besteht aus Akupunktur und Chinesischer Arzneimitteltherapie. Leider wird das ganze nicht von den allgemeinen Kassen Bezahlt.

Ich habe einen sehr kompetenten Arzt gefunden, der in TCM sehr gut Ausgebildet ist, das ist besonders wichtig, denn es gibt viele die gerne mit ein bisschen Akupunktur das schnelle Geld machen wollen. Man kann so einen Arzt z.B. bei der Internationalen Gesellschaft für Chinesische Medizin e. V. (SMS) der älteste seriöse Verband für Chines. Medizin in Deutschland, finden.

Ich hoffe ich konnte dir ein wenig helfen, viele Grüße von Blümchen

Subject: Aw: Kortison Therapie!

Posted by [anne02](#) on Sat, 25 Feb 2012 16:50:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, und nur eine kleine Ergänzung:

soweit ich weiß, gibt es ja auch nicht eine bestimmte Zusammenstellung von Medizin für ein Krankheitsbild, sondern es geht nur um den Menschen und den Energiefluss der Person, unabhängig von der Krankheit. dh, zwei Menschen mit komplett verschiedenen Problemen können etwas ähnliches bekommen, oder auch, dass zwei Menschen mit demselben Krankheitsbild nicht dieselbe Behandlung bekommen.

nur für diejenigen, die gefragt haben, was ich denn genau nehme, und wo man es bekommt... es ist für jeden anders.
